

Qualitätsbewertung systematisches Review

Review	Oltean et al. 2014, Herbal medicine for low-back pain, CD004504 http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/14651858.CD004504.pub4/abstract	
Qualitätsfragen	Bewertung	Begründung/Referenz
Waren Fragestellung und Such-/Bewertungskriterien vorab definiert (z.B. in einem entsprechenden Protokoll?)	Ja	Bezug auf Protokoll im Abschnitt „History“ und „Contribution of authors“ (S. 72)
Wurden Studiaauswahl und Datenextraktion durch zwei Gutachter unabhängig voneinander vorgenommen?	Ja	Abschnitt „Data collection and analysis“ (S. 6)
War die Literatursuche umfassend? (Mindestens zwei elektronische Datenbanken plus ergänzende Suchen, z.B. Studienregister oder graue Literatur; Angabe der Suchstrategie)	Ja	Abschnitt „Electronic searches“ (S. 6) und Appendix 1 bzw. Appendix 2 (S. 52ff.)
Gibt es eine Liste der ein- und ausgeschlossenen Studien?	Ja	Abschnitte “References to studies included in this review” (S. 23f.) und “References to studies excluded from this review” (S. 24ff.)
Gibt es eine Übersicht über die Charakteristika der eingeschlossenen Studien?	Ja	Abschnitt “Characteristics of studies” (S. 28ff.)
Wurde die methodische Qualität der einzelnen eingeschlossenen Studien bewertet und dokumentiert?	Ja	Ja, Abschnitt “Risk of bias in included studies” und Fig. 1 (S. 9ff.) sowie “Characteristics of studies” (S. 28ff.)
Wird die methodische Qualität der eingeschlossenen Studien in der Diskussion angemessen berücksichtigt?	Ja	Anwendung von GRADE in „Summary of findings“-Tabellen (S. 17f.) und im Abschnitt „Discussion – summary of main results“ (S. 22f.)
Werden geeignete	Ja	Autoren verzichten auf gemeinsame

statistische Methoden für die quantitative Zusammenfassung benutzt? (Test auf Heterogenität, entsprechend begründete Wahl der Auswertungsstrategie von fixed/random effects model oder Verzicht auf Poolen bei sehr starker Heterogenität)		Auswertung wegen unzureichender Daten und klinischer Heterogenität (Abschnitt Data synthesis, S. 7)
Wurde die Wahrscheinlichkeit eines Publikationsbias beurteilt (grafische oder statistische Methoden)?	Nein	Die Autoren konnten für Teufelskrallen nur zwei Studien identifizieren. Bei dieser geringen Anzahl sind die üblichen Tests auf Publikationsbias nicht anwendbar.
Gibt es Angaben zu Interessenkonflikten?	Ja	Einer der acht Autoren hat als Berater für eine Firma gearbeitet, die pflanzliche Mittel gegen Rückenschmerzen vertreibt, die im Review bewertet wurden. (Abschnitt Declarations of interest, S. 72)
Zusammenfassung: Überwiegend zuverlässige Methodik, allerdings fehlt Evaluierung eines Publikationsbias. Wenn der Einfluss von nicht-publizierten negativen Studien nicht berücksichtigt wird, könnte das möglicherweise zu einer zu positiven Bewertung der Ergebnisse führen. Das sollte bei der Interpretation der Ergebnisse bedacht werden. Der Interessenkonflikt eines Autors könnte relevant sein, allerdings waren an der Auswahl und Bewertung der Studien zwei weitere Autoren ohne Interessenkonflikte beteiligt. Deshalb wird das Verzerrungspotential durch den Interessenkonflikt als eher niedrig eingeschätzt.		